



Am 14.06.23 organisierte die Klasse I4a Installations- und Gebäudetechnik eine Veranstaltung namens "Walk and Talk". Ziel war es, dass ein Perspektivenwechsel und gewerksübergreifendes Denken gefördert und ermöglicht wird und zusätzlich zur Bewegung animiert. Um dieses Projekt erfolgreich umzusetzen, trafen sich die Schüler und Schülerinnen während ihrer Projektmanagementstunden und bereiteten, gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand, alles Notwendige für den reibungslosen Ablauf vor. Dazu teilten sich die Schüler und Schülerinnen, ganz im Sinne des Projektmanagements, in Gruppen auf und bearbeiteten verschiedene Punkte. Die Gruppen waren zuständig für Einladungen der Bauleiter und Bauleiterinnen, Festlegung des zeitlichen Ablaufes, Ausarbeitung einer Route und Erstellen eines Flyers. Zudem bereitete jede Gruppe Fragen vor, die sie den Bauleitern stellen wollten.

Am Mittwoch, dem 14.06., trafen sich die Bauleiter/innen der Firmen Kaufmann Bausysteme, I+R Bau GmbH und Rhomburg Bau GmbH bei uns in der Schule. Nach einer kurzen Begrüßung und Erklärung des Ablaufs machten sie sich auf den Weg. Im Vorfeld wurden drei Gruppen festgelegt, und jeweils ein Bauleiter und eine Bauleiterin schloss sich einer Gruppe an.

Jede Gruppe erarbeitete verschiedene Themen, die für uns Installateure relevant sind. Dazu gehörten unter anderem:

Wie wird man Bauleiter oder Bauleiterin? Es wurde besprochen, welche Ausbildung und welche Erfahrungen erforderlich sind, um Bauleiter/in zu werden. Es wurden verschiedene Wege und Bildungswege diskutiert, wie z.B. eine Ausbildung im Baugewerbe, ein Studium im Bauingenieurwesen oder ähnliche Qualifikationen.





Wie arbeitet ein Bauleiter oder eine Bauleiterin? Dazu gehören die Planung und Organisation von Bauprojekten, die Überwachung der Baustellen, die Zusammenarbeit mit verschiedenen Gewerken und die Koordination des Personals.

Wie läuft die Koordination der verschiedenen Gewerke ab? Dabei wurde erörtert, wie die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gewerken auf einer Baustelle organisiert wird. Es wurden Themen wie Zeitplanung, Materialbeschaffung, Schnittstellenmanagement und Kommunikation behandelt.

Problemlösungen bei Zwischenfällen? Es wurde diskutiert, wie Bauleiter und Bauleiterinnen auf unvorhergesehene Zwischenfälle

reagieren und Probleme lösen können. Es wurden Fallbeispiele diskutiert und mögliche Lösungsansätze besprochen, um sicherzustellen, dass Bauvorhaben trotz Schwierigkeiten erfolgreich abgeschlossen werden können.

Durch die Aufteilung in Gruppen konnten die Bauleiter und Bauleiterinnen ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen ausführen und uns Absolventen einen Einblick in ihr Berufsfeld zu geben. Die Möglichkeit, Fragen zu stellen und direkt von Experten aus der Praxis zu lernen war für alle Teilnehmer ein großer Mehrwert.



„Ich fand den Austausch mit dem Bauleiter/innen der verschiedenen Firmen sehr abwechslungsreich und interessant. Der "Walk and Talk" war mal etwas anderes, und es war schön, einen Einblick in den Beruf zu bekommen, anstatt ständig nur in der Klasse zu sitzen.“

Lea Rüscher

„Der Austausch war wichtig für meine Zukunft. Ich denke, dass diese Art des Austauschs eine lockere und entspannte Atmosphäre schafft und uns auf beiden Seiten hilft, unsere Gedanken besser zu sortieren. Außerdem konnten wir uns dabei auch körperlich betätigen und somit einen Ausgleich zum Sitzen am Schreibtisch finden. Während des Spaziergangs konnten wir über verschiedene Themen sprechen, zum Beispiel über unsere Zusammenarbeit, unser Projekt oder auch persönliche Anliegen. Ich denke, dass wir auf diese Weise eine gute Basis für eine offene und ehrliche Kommunikation geschaffen haben.“

Luka Tutic